

Qualität und Flexibilität in Metall

In Zeiten globalen Wettbewerbs und wachsenden Kostendrucks ist höchste Flexibilität gefragt, kürzeste Durchlaufzeiten bei hoher Qualität. Das erfordert viel Know-how und modernste Fertigungstechnik, auch und gerade von Zulieferern von Metallteilen und -komponenten, die in fast allen Industriebereichen unentbehrlich sind. Als erfahrener, innovationsfreudiger Blechbearbeiter ist der Schweizer Beni Burtscher, Gründer und Inhaber der gleichnamigen Firma, daher besonders stolz auf seine jüngste Errungenschaft: die modernste Stanz-/Lasermaschine, die auf dem Weltmarkt erhältlich ist und die das Unternehmen noch schneller und flexibler macht - auch bei schwierigsten Sonderaufträgen.

... das flexible Bearbeitungszentrum zur Komplettbearbeitung von Blechen bis zu 8 mm Dicke

Trumatic 600 L FMC heisst das neue, flexible Hochleistungs-Blechbearbeitungszentrum zum Stanzen und Schneiden, das mit 3000 Watt Laser auch schwierigste und dickste Materialien exakt bearbeiten kann, wie beispielsweise Chrom-Nickel-Stahl und Normalstahl bis 8 mm Dicke in Abmessungen bis 1500 x 3000 mm ohne Nachsetzen. Die Maschine ist ausgerüstet zum Umformen sowie zum Gewindeformen in einer Aufspannung. Die innovative Technik dieser vielseitigen, hochpräzisen und hochproduktiven Innovation der Trumpf-Gruppe, die zudem die Produktqualität deutlich erhöht, überzeugte Beni Burtscher sofort, da sie seiner Firmenphilosophie entspricht: Sie macht seine Firma noch flexibler, lässt Aufträge und Kundenwünsche noch schneller umsetzen, und das bei höchster Qualität.



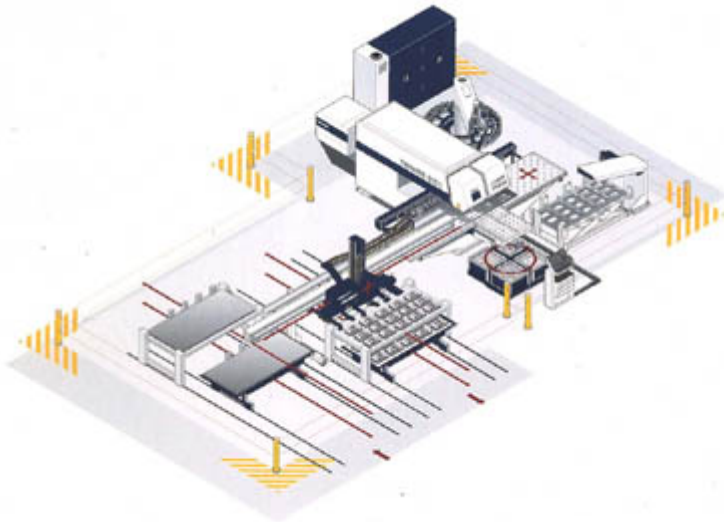
Höchste Qualität wollte er liefern, und zwar auf Abruf, schnell und flexibel - das war die Grund-

"Vielfalt ist unsere Stärke, wir haben alle Technologien"

Beni Burtscher
Inhaber

idee, auf die Beni Burtscher 1983 seinen Ein-Mann-Betrieb für Blechbearbeitung in Freidorf in der Schweiz gründete. In der gemieteten Werkstatt begann er konsequenterweise mit der damals modernsten Stanz-Nibbelmaschine, einer Trumatic, der ersten in der Schweiz, die Beni Burtscher allein programmieren und bedienen konnte. Aber er wollte mehr als nur stanzen und nibbeln, er wollte die Teile weiter bearbeiten und komplett bearbeitete Teile liefern. Dafür investierte er in die entsprechende Technik, anfangs in Scheren und Abkantpressen. Die Qualität, Flexibilität und Termintreue der jungen Firma sprach sich schnell herum und die Kundenzahl wuchs. 1985 hatte das Unternehmen bereits vier Angestellte und ein Jahr später konnte Burtscher in eigene Fabrikräume umziehen, die schon 1988 durch einen Neubau erweitert werden mussten, für

den Burtscher zugleich in neueste CNC-Stanztechnik investierte. 1991 wurde das Unternehmen mit einem Aktienkapital von 1 Mio. Sfr in eine AG umgewandelt. Mit weiteren Investitionen in neueste Technik und der Einführung eines Qualitätsmanagements erhöhte Burtscher die Leistungsfähigkeit und Flexibilität auch in den 90er Jahren: 1995 beispielsweise wurde die erste Laseranlage in Betrieb genommen. Gleichzeitig baute das Unternehmen das Know-how und die Kapazitäten ständig aus, vor allem durch Akquisitionen. 1994 kaufte Burtscher eine Industriegesellschaft in Schwarzenbach bei Wil und 1996 den Apparatebau der Firma Bühler Bauwerk AG.



Heute verfügt das Unternehmen an den zwei Standorten in Freidorf und Schwarzenbach über 35

Modernste
Technologie für die
ganze Vielfalt der
Metallbearbeitung

Burtscher steht für höchste
Qualität und kürzeste
Durchlaufzeiten, auch bei
kompliziertesten Aufträgen

qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter und modernste Technik für die ganze Vielfalt der Blechbearbeitung, für hochwertige Präzisionsteile von wenigen Zentimetern Grösse bis zu Ausdehnungen von 2 x 4 m, von Einzelteilen bis zu ganzen Apparaten, Silos oder Behältern. *"Vielfalt ist unsere Stärke"*, betont Beni Burtscher, *"wir haben alle Technologien."* Konkret heisst das, Burtscher verfügt über modernste Maschinen für alle Bearbeitungen wie Stanzen, Laserschneiden, Zuschneiden, Abkanten, Walzen, Sägen, Drehen, Fräsen, Bohren, Gewindeschneiden, Roboter- und Microplasmaschweissen, Bolzenschweissen, Löten oder Innenformdrehen. Metalldrücken ist eine ganz besondere Spezialität der Beni Burtscher AG, die in der Schweiz kaum noch jemand beherrscht - ein weiterer Beleg für die Flexibilität und die Vielfalt von Burtscher, für die einzigartige Kombination von traditioneller Handwerkskunst und modernster Technik. Dazu

gehört auch der eigene Werkzeug- und Formenbau, eine der Grundlagen der hohen Qualität, belegt durch die Zertifizierung nach ISO 9002.

"Geht nicht, gibt's nicht" - diesen vielzitierten Spruch kann man bei Burtscher wörtlich nehmen, für die Schweizer Blechbearbeitungsspezialisten gibt es keine unmöglichen Aufgaben, sie erledigen jeden Auftrag - ob gross oder klein, einfach oder hochkompliziert - mit der gleichen hohen Qualität in kürzester Zeit. Dies sind wahrhaft überzeugende Argumente in einer Zeit, in der Qualität und Schnelligkeit gefragt sind. Höchste Qualität und absolute Termintreue sind die Stärken, mit denen Burtscher einen ständigen wachsenden Stamm zufriedener Kunden aus den unterschiedlichsten Industriebereichen gewonnen hat: aus dem Maschinen- und Apparatebau, dem Baubereich, der Textil- und Nahrungsmittelindustrie sowie der Klimatechnik, um nur einige zu nennen.



Getreu der Firmenphilosophie, die Beni Burtscher umschreibt: "Flexibilität ist die Voraussetzung

Weltweit gehört Burtscher zu den ersten, die in die neueste Technologie für flexibles Stanzen und Schneiden auch schwierigster Materialien investieren -

Trumatic 600 L Laserpress, die jüngste Innovation der Trumpf-Gruppe, ...

- Spitzenqualität die logische Konsequenz", ruht sich Burtscher natürlich nicht auf seinen Lorbeeren aus, sondern investiert weiter in die jeweils neueste Technologie, wie z. B. die Trumatic 600 L FMC; auch hier ist Burtscher wieder eines der ersten Unternehmen weltweit, die mit einer erheblichen Investition diese neue Technik nutzen, zum noch grösseren Nutzen für die Burtscher-Kunden. *"Mit dieser neuen Technologie werden wir nicht nur flexibler, sondern können auch Sonderteile fertigen, die bisher nicht möglich waren, und die Durchlaufzeiten verkürzen sich noch weiter"*, so Beni Burtscher. Mit bewährter Qualität und noch höherer Flexibilität will Burtscher in Zukunft nicht nur seine Marktstellung in der Schweiz ausbauen, sondern auch im benachbarten Österreich und Deutschland neue Kunden gewinnen.